

# Forschungsstelle für Informations- recht (FIR-HSG)

## Jahresbericht 2015

### Inhaltsübersicht

|  |    |
|--|----|
| I. Tätigkeitsfeld der FIR-HSG .....                        | 2  |
| II. Wichtigste Entwicklungen im Jahr 2015.....             | 3  |
| III. Organisation.....                                     | 4  |
| 1. Organe und Mitarbeitende .....                          | 4  |
| 2. Partnerinstitutionen.....                               | 8  |
| IV. Tätigkeiten .....                                      | 9  |
| 1. Forschungsprojekte.....                                 | 9  |
| 2. Publikationen .....                                     | 11 |
| 3. Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen (Auswahl) ..... | 11 |
| 4. Vorträge und Gutachten .....                            | 12 |
| V. Ausblick.....   | 13 |

# I. Tätigkeitsfeld der FIR-HSG

Die konstante Weiterentwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien und die damit verbundene Veränderung der Informationsbeziehungen und -prozesse werfen bedeutsame Fragen an den Schnittstellen von Gesellschaft, Technologie, Markt und Recht auf. Die im Jahr 2000 gegründete Forschungsstelle für Informationsrecht (FIR-HSG) an der Universität St. Gallen hat zum Ziel, sich mit solchen Schnittstellenphänomenen aus der Perspektive der Rechtswissenschaft auseinanderzusetzen. Sie beschäftigt sich einerseits mit denjenigen rechtlichen Regelungen, die auf Informations- und Kommunikationsvorgänge in den jeweiligen gesellschaftlichen Teilsystemen (wie z.B. Wirtschaftssystem, Politiksystem, etc.) einwirken, und analysiert andererseits die vielfältigen Veränderungen der Informations- und Kommunikationsvorgänge in der Gesellschaft und in ihren Subsystemen, die (gleichsam spiegelbildlich) auf das Rechtssystem einwirken. Das Tätigkeitsfeld der FIR umfasst dabei verschiedene Rechtsgebiete und Segmente (Privatrecht, öffentliches Recht und Verfahrensrecht).

Im Mittelpunkt der Forschungs- und Beratungstätigkeit der FIR-HSG stehen zum einen Rechtsfragen, die durch neuartige Erscheinungen wie Cloud Computing, Smart Metering, Digital Identity Management Systeme, Radio Frequency Identification, Geospatial Web, Mesh Networking, Social Networking Sites etc. verursacht werden. Zum andern geht es um die Bearbeitung fundamentaler Problemstellungen betreffend die Legitimität und die Möglichkeiten rechtlicher Lenkung von Informationsflüssen, die weit über die Fragen der elektronischen Technologien hinaus reichen. Zusammengeführt werden diese Perspektiven in einem „St. Galler Ansatz des Informationsrechts“.

In diesem Rahmen bezweckt die FIR-HSG primär die Grundlagenforschung im Informationsrecht und die Förderung universitärer Arbeiten in den genannten Forschungsschwerpunkten. Diese Zwecke werden unter anderem durch Publikationen, Referate und die Teilnahme an interdisziplinären Workshops verfolgt. Daneben bietet die FIR-HSG auf ihrem Fachgebiet Dienstleistungen an, wie beispielsweise die Organisation von Konferenzen, die Erstellung von Gutachten oder Beratungen.

## II. Wichtigste Entwicklungen im Jahr 2015

Die vom Geschäftsleitenden Ausschuss (GLA) angestrebte Gestaltung der FIR-HSG als Plattform und Forschungsnetzwerk, das von interessierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zur Durchführung von (gemeinsamen) Forschungsprojekten genutzt werden kann, wurde im Berichtsjahr 2015 konsequent weiterverfolgt.

Personell und organisatorisch haben sich im Jahr 2015 einige Änderungen ergeben. Prof. Dr. Peter Hettich hat aufgrund seiner Forschungsschwerpunkte ins Direktorium des IFF gewechselt. Prof. Dr. Florent Thouvenin ist zudem als Assistenzprofessor für Informations- und Kommunikationsrecht an die Universität Zürich berufen worden. Beide haben daher das Direktorium der FIR per 30. Juni 2015 verlassen, jedoch Einsitz in den Geschäftsleitenden Ausschuss der FIR genommen, so dass eine gewisse personelle Kontinuität gewahrt wird.

Frau Prof. Dr. Patricia Egli, LL.M., hat das Direktorium per 1. Juli 2015 übernommen. Prof. Egli ist Assistenzprofessorin für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht. Sie engagiert sich als Programmleiterin für BLaw und MLaw. Zudem ist sie als Ersatzrichterin am Verwaltungsgericht Zürich tätig. Sie beschäftigt sich vorwiegend mit grundrechtlichen Fragestellungen auf nationaler und internationaler Ebene, insbesondere im Rahmen der Europäischen Menschenrechtskonvention, vergleichendes Verfassungsrecht und Föderalismus.

Herr Prof. Dr. Daniel Hürlimann wird per 1. April 2016 ins Direktorium der FIR-HSG eintreten. Prof. Hürlimann wurde per 1. Februar 2016 zum Assistenzprofessor für Wirtschaftsrecht, Schwerpunkt Informationsrecht an der Universität St. Gallen gewählt. Die Assistenzprofessur wird zunächst vollumfänglich durch die Law School und ab 1. August 2016 zu einem Viertel durch die FIR finanziert und zu drei Vierteln durch die Law School. Die Forschungsschwerpunkte von Prof. Hürlimann liegen zum einen im „klassischen“ Immaterialgüterrecht (insbesondere im Urheberrecht), zum anderen im Informationszugangsrecht im digitalen Zeitalter (insbesondere Fragen des Open Access, auch von staatlichen Informationen, wie z.B. von Gerichtsurteilen). Im Rahmen seiner Habilitation beschäftigt sich Prof. Hürlimann mit der Regulierung von Entscheidungen am Lebensende; er setzt sich darin vertieft mit dem Recht auf Information als Grundlage für eine frühzeitige Planung medizinischer Massnahmen auseinander. Prof. Hürlimann ist Geschäftsführer des Center for Information Technology, Society and Law (ITSL) an der Universität Zürich. Zudem hat er die juristische Open Access-Zeitschrift „sui-generis.ch“ gegründet, deren Herausgeber er ist.

Per 1. August 2016 wird Frau Dr. Melinda Lohmann ins Direktorium der FIR eintreten. Frau Dr. Melinda Lohmann wurde per 1. August 2016 zur Assistenzprofessorin für Wirtschaftsrecht, Schwerpunkt Informationsrecht, gewählt. Ihre Assistenzprofessur wird zu einem Viertel durch die FIR finanziert und zu drei Vierteln durch die Law School. Dr. Melinda Lohmann ist in Gebieten wissenschaftlich tätig (Internet of Things, Innovationsrecht), welche in vielen Bereichen juristisch noch nicht aufgearbei-

tet sind und ein grosses Technikverständnis voraussetzen: Das Robotikrecht umfasst (neben dem Technologierecht i.e.S.) eine breite Palette informationsrechtlicher (Datenschutz- und Persönlichkeitsrecht, ethische Fragen der Informationsbeschaffung und Programmierung) und haftungsrechtlicher Fragestellungen; es ist auch nicht nur aufs Privatrecht beschränkt, sondern erfasst auch öffentlich-rechtliche Themen (z.B. Aufsichts- und Zulassungsrecht).

Die Geschäftsführung der FIR wurde zufolge Abgangs von Lukas Mathis per 1. Juli 2015 an Karin Suter übergeben. Die Zusammenarbeit zwischen dem Direktorium und den Mitgliedern des GLA konnte auch im Jahr 2015 weiter gepflegt und das internationale Netzwerk für die Initialisierung neuer Forschungsprojekte genutzt werden.

Die Forschung der FIR-HSG ist durch einen internationalen Bezug geprägt. Die Positionierung der FIR-HSG als Plattform und Forschungsnetzwerk ist fortwährend erfolgreich.

Die Zusammenarbeit mit anderen Forschungszentren wurde im Berichtsjahr ebenfalls weiterverfolgt. Prof. Dr. Peter Hettich, ehemaliger Direktor der FIR-HSG, war im Berichtsjahr massgeblich an der Schaffung einer neuen Forschungskoooperation auf nationaler Ebene beteiligt. Die FIR-HSG hat gemeinsam mit Prof. Dr. Florent Thouvenin auch in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Informations- und Kommunikationsrecht (ZIK) der Universität Zürich erfolgreich fortgesetzt. Diese fruchtbare Zusammenarbeit wird auch in der Folge aufgrund der Berufung von Prof. Dr. Florent Thouvenin an die Universität Zürich aufrechterhalten und intensiviert werden. Zudem wird der per 1. April 2016 neu eintretende Direktor Prof. Hürlimann als Geschäftsführer des Center for Information Technology, Society and Law (ITSL) an der Universität Zürich dessen Netzwerk für die FIR-HSG fruchtbar machen können.

Auch im Jahr 2015 haben Forschende der FIR-HSG in verschiedensten nationalen und internationalen Medien publiziert. Aufgrund des Wechsels im Direktorium hat die FIR-HSG das neue Büro an der Bodanstrasse 6, CH-9000 St. Gallen, bezogen.

### III. Organisation

#### 1. Organe und Mitarbeitende

##### 1.1. Geschäftsleitender Ausschuss

Der Geschäftsleitende Ausschuss (GLA) ist das oberste Organ der FIR-HSG. Er setzt sich aus zwei bis vier Dozenten der Universität St.Gallen und wenigstens zwei externen Vertretern aus Wissenschaft oder Praxis zusammen. Der GLA trifft die für die Forschungsstelle wesentlichen Entscheidungen. Er setzt sich im Berichtsjahr 2015 wie folgt zusammen:

**Prof. em. Dr. iur. Herbert Burkert** (Präsident seit 2000), Emeritierter Titularprofessor

der HSG für öffentliches Recht, insbesondere Informations- und Kommunikationsrecht. Prof. Burkert forschte daneben am MCM-HSG und am Institut für Medienkommunikation der Fraunhofer-Gesellschaft, St. Augustin, Deutschland.

**Prof. em. Dr. iur. Jean Nicolas Druey, LL.M. (Harv.)** (seit 2006), Professor im Ruhestand für Zivil- und Handelsrecht. Prof. Druey hatte die FIR-HSG zusammen mit Prof. Dr. Rainer J. Schweizer im Jahr 2000 gegründet und war bis zu seinem Wechsel in den GLA Geschäftsführender Co-Direktor der FIR-HSG.

**Prof. Dr. iur. Urs Gasser, LL.M. (Harv.)** (seit 2009), Executive Director des Berkman Center for Internet & Society at Harvard University und Professor of Practice at Harvard Law School, von 2005 bis 2008 Inhaber einer SNF-Förderungsprofessur an der HSG und Geschäftsführender Co-Direktor der FIR-HSG.

**Prof. Dr. iur. Thomas Hoeren** (seit 2000), Professor an der Juristischen Fakultät und Geschäftsführender Direktor des Instituts für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht (zivilrechtliche Abteilung) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Deutschland.

**Prof. Dr. iur. Viktor Mayer-Schönberger, LL.M. (Harv.), MS (LSE)** (seit 2006), Professor of Internet Governance and Regulation am Oxford Internet Institute, Oxford University und Faculty Affiliate am Belfer Center of Science and International Affairs at Harvard University.

**Prof. Dr. phil. Miriam Meckel (ruhend)** (seit 2009), Ordentliche Professorin an der HSG für Corporate Communication und Geschäftsführende Direktorin des MCM-HSG. Seit Oktober 2014 Chefredakteurin der Wirtschaftswoche. Aufgrund der zahlreichen Verpflichtungen ist ihr Sitz im GLA gegenwärtig ruhend.

**Prof. John G. Palfrey, Jr.** (seit 2006), Head of School at Phillips Academy Andover; Faculty Co-Director, Berkman Center for Internet & Society at Harvard University.

**Prof. Dr. iur. et lic. rer. pol. Anne van Aaken** (seit 2009), Professorin für Law & Economics, Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht an der Law School der Universität St. Gallen.

**Prof. Dr. iur. Peter Hettich, LL.M. (Columbia)** (seit 2015), Professor für Öffentliches Wirtschaftsrecht an der Universität St. Gallen.

**Prof. Dr. iur. Florent Thouvenin** (seit 2015), Assistenzprofessor (tenure track) am Lehrstuhl für Informations- und Kommunikationsrecht an der Universität Zürich.

## 1.2. Direktion

Die Direktion führt die laufenden Geschäfte der FIR-HSG. **Prof. Dr. iur. Peter Hettich, LL.M. (Columbia)** sowie **Prof. Dr. iur. Florent Thouvenin** haben das Direktorium per

30. Juni 2015 verlassen. **Prof. Dr. Patricia Egli** übernimmt das Direktorium per 1. Juli 2015.

### 1.3. Geschäftsführung und Mitarbeitende

Im Jahr 2015 waren die folgenden Personen an der FIR-HSG tätig:

**Simone Walther, Prof. Dr. iur. HSG, Rechtsanwältin**, hat per Juni 2014 eine Assistenzprofessur im Energierecht an der Universität St. Gallen wahrgenommen. Frau Prof. Walther verlässt die FIR zufolge des Abgangs von Prof. Hettich ins IFF.

**Lukas Mathis, M.A. HSG**, war seit September 2011 als Forschungsassistent von Prof. Dr. Peter Hettich tätig. Darüber hinaus war er seit Juni 2014 Geschäftsführer der Forschungsstelle für Informationsrecht. Herr Mathis übergibt die Geschäftsführung zufolge des Abgangs von Prof. Hettich ins IFF per 1. Juli 2015 an Frau **Karin Suter, MLaw**.

**Louisa Galbraith, B.A. HSG**, hat im September 2013 eine Stelle als Forschungsassistentin von Prof. Dr. Peter Hettich an der Law School angetreten und diese per Ende Februar 2015 verlassen, um eine Stelle als Substitutin anzutreten.

**Rehana Harasgama, M.A. HSG**, war seit September 2012 als Doktorandin an der FIR angestellt und verlässt nun die FIR zufolge des Abgangs von Prof. Peter Hettich ins IFF.

**Jannick Koller, B.A. HSG**, hat im September 2013 eine Stelle als Forschungsassistentin von Prof. Dr. Peter Hettich an der Law School angetreten. Sie hat die FIR zufolge des Abgangs von Prof. Hettich ins IFF verlassen.

**Fiona Savary, M.A. HSG**, hat im Januar 2013 eine Stelle als Forschungsassistentin von Prof. Dr. Peter Hettich im Bereich des Gewässerschutzes an der FIR angetreten. Sie hat die FIR zufolge des Abgangs von Prof. Hettich ins IFF verlassen.

**Gian Luca Peng, B.A. HSG**, hat im Berichtsjahr eine Stelle als Forschungsassistent von Prof. Dr. Peter Hettich angetreten. Er hat die FIR zufolge des Abgangs von Prof. Hettich ins IFF verlassen.

**Livia Camenisch, B.A. HSG**, hat im Berichtsjahr eine Stelle als Forschungsassistentin von Prof. Dr. Peter Hettich angetreten. Sie hat die FIR zufolge des Abgangs von Prof. Hettich ins IFF verlassen.

**David Wohlgemuth, B.A. HSG**, hat im Berichtsjahr eine Stelle als Forschungsassistent von Prof. Dr. Peter Hettich angetreten. Er hat die FIR zufolge des Abgangs von Prof. Hettich ins IFF verlassen.

**Sabine Schreiber Tschudin, (in Deutschland als Rechtsanwältin zugelassen)** hat von der Alpiq Management AG, bei welcher sie als Legal Counsel tätig war, im Berichtsjahr zur FIR-HSG gewechselt und ist als Forschungsassistentin von Prof.

Peter Hettich tätig. Sie hat die FIR zufolge des Abgangs von Prof. Hettich ins IFF verlassen.

**Matthias Gisler, B.A. HSG**, hat im Berichtsjahr eine Stelle als Forschungsassistent von Prof. Dr. Peter Hettich im Bereich des Gewässerschutzes an der FIR angetreten. Er hat die FIR zufolge des Abgangs von Prof. Hettich ins IFF verlassen.

**Deborah Sangsue, BLaw Fribourg**, hat im Berichtsjahr eine Stelle als Forschungsassistentin von Prof. Dr. Peter Hettich im Bereich des Gewässerschutzes an der FIR angetreten. Sie hat die FIR zufolge des Abgangs von Prof. Hettich ins IFF verlassen.

**Amanda Märkli, MLaw UZH**, hat im Berichtsjahr eine Stelle als Forschungsassistent von Prof. Dr. Peter Hettich im Bereich des Gewässerschutzes an der FIR angetreten. Sie hat die FIR zufolge des Abgangs von Prof. Hettich ins IFF verlassen.

**Simona Serratore**, hat im Berichtsjahr eine Stelle als Forschungsassistentin von Prof. Dr. Urs Gasser angetreten. Sie hat die FIR-HSG im Berichtsjahr verlassen.

Die FIR-HSG dankt Frau Prof. Walther, Herrn Mathis, Frau Galbraith, Frau Harasgama, Frau Koller, Frau Savary, Herrn Peng, Frau Camenisch, Herrn Wohlgemuth, Frau Schreiber-Tschudin, Herrn Gisler, Frau Sangsue, Frau Serratore und Frau Märkli für ihren hervorragenden Einsatz. Die Anstellung von Frau Suter wird über das Berichtsjahr 2015 hinaus fortgesetzt.

## 2. Partnerinstitutionen

Die FIR-HSG arbeitet unter anderem mit folgenden Forschungsinstituten zusammen:

- Schweiz:** Institut für Medien- und Kommunikationsmanagement (MCM-HSG), Universität St. Gallen
- World Trade Institute, Universität Bern
- Schweizer Forum für Kommunikationsrecht (SF-FS), Zürich
- Zentrum für Informations- und Kommunikationsrecht (ZIK), Universität Zürich
- Europa:** Oxford Internet Institute, Oxford University, U.K.
- Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft, Berlin, Deutschland
- Centre de Recherches Informatique et Droit, Facultés Universitaires Notre-Dame de la Paix, Namur, Belgien
- Electronic Commerce Legal Issues Platform, Universität Münster et al., Deutschland
- Institut für Medienkommunikation der Fraunhofer-Gesellschaft, St. Augustin, Deutschland
- NEXA Center for Internet & Society, Politecnico di Torino, Italien
- USA:** Berkman Center for Internet & Society, Harvard University, Cambridge, MA, USA
- Yale Information Society Project (ISP), Yale Law School, New Haven, CT, USA
- Asien:** Fudan School of Management and Fudan Law School, Fudan University, Shanghai, China
- Research Institute for Digital Media and Content, Keio University, Tokyo, Japan



## IV. Tätigkeiten

### 1. Forschungsprojekte

#### 1.1. Schwerpunkte

##### a) Remembering and Forgetting in the Digital Age

In einem gemeinsamen Projekt der FIR-HSG und des Berkman Center der Universität Harvard hat sich die Forschungsstelle unter der Leitung des Präsidenten des GLA, Prof. Dr. Herbert Burkert sowie der ehemaligen Direktoren der FIR, Prof. Dr. Peter Hettich und Prof. Dr. Florent Thouvenin, vertieft mit der Frage nach den rechtlichen Rahmenbedingungen des Speicherns und Löschens von Informationen und insbesondere von personenbezogenen Daten im digitalen Zeitalter auseinandergesetzt. Im Frühling dieses Jahres hat der internationale und interdisziplinäre Abschluss-Workshop stattgefunden. Das Projekt steht nun kurz vor Abschluss und wurde im Rahmen der Umstrukturierung der FIR-HSG und im Rahmen des Abgangs von Prof. Hettich als Direktor ins IFF migriert. Eine abschliessende Publikation der Ergebnisse des Projektes ist in Planung.

##### b) Recht im digitalen Zeitalter

Die Festgabe zum Schweizerischen Juristentag 2015 in St. Gallen wurde mit dem Titel „Recht im digitalen Zeitalter“ von Prof. Dr. Lukas Gschwend, Prof. Dr. Peter Hettich, Prof. Dr. Markus Müller-Chen, Prof. Dr. Benjamin Schindler und Prof. Dr. Isabelle Wildhaber herausgegeben. Die Autoren haben sich darin mit der durch die Digitalisierung kontinuierlich transformierenden Realität und den Auswirkungen dieses Vorgangs auf das Recht auseinandergesetzt. Mitglieder des GLA der FIR sowohl des Direktoriums haben wesentliche Beiträge zu dieser Festschrift verfasst. Prof. em. Dr. iur. Herbert Burkert, Prof. Dr. Peter Hettich und Prof. Dr. Florent Thouvenin erläuterten das Thema „Eine kritische Geschichte des Informationsrechts – Erlebte, bevorstehende und versäumte Paradigmenwechsel“. Prof. Dr. Urs Gasser hat zusammen mit Prof. Dr. Jens Drolshammer das Thema „The Brave New World of (Swiss) Law – Contours of a Framework and Call for a Strategy to Shape Law’s Digital Revolution“ dargelegt. Prof. Dr. Patricia Egli hat sich mit dem Thema „Informationsfreiheit und Privatsphäre – Unter besonderer Berücksichtigung der Tromsø-Konvention des Europarates über den Zugang zu amtlichen Dokumenten“ auseinandergesetzt.

#### 1.2. Weitere Forschungsaktivitäten

##### a) URG-Kommentar

Sowohl Prof. Dr. Florent Thouvenin als auch Prof. Dr. Urs Gasser haben im Berichtsjahr ihre Arbeiten an Beiträgen zu einem neuen Basler Kommentar zum schweizeri-

schen Urheberrechtsgesetz (URG) fortgesetzt. Während sich Prof. Dr. Thouvenin den Art. 19 und 20 URG widmet, die die Verwendung von Werken zum Eigengebrauch bzw. die entsprechende Vergütung regeln, kommentiert Prof. Dr. Gasser den am 1. Juli 2008 in Kraft getretenen Schutz technischer Massnahmen nach Art. 39a – 39c URG.

Der Eigengebrauch nach Art. 19 URG erlaubt die Nutzung und Vervielfältigung von Werken u.a. im persönlichen Bereich, im Unterricht sowie in Betrieben oder öffentlichen Verwaltungen. Art. 20 URG regelt den Vergütungsanspruch der Urheber für die einzelnen Arten des Eigengebrauchs. Thematisch eng damit verbunden ist Art. 39a URG, der es verbietet, den wirksamen technischen Schutz von urheberrechtlich geschützten Werken zu umgehen und die Umgehung nur zum Zweck einer gesetzlich erlaubten Verwendung (wie z.B. des Eigengebrauchs) ausdrücklich vom Verbot ausnimmt. Durch Art. 39b URG wird eine Beobachtungsstelle eingesetzt, die die Auswirkung der genannten technischen Massnahmen (auch als Digital Rights Management oder „DRM“ bezeichnet) überwachen soll. In Art. 39c URG wird schliesslich der Schutz von Informationen über die Wahrnehmung von Urheberrechten geregelt, die an einem Datenträger physisch angebracht werden oder bei der Wiedergabe wahrnehmbar sind. Diese zu besprechenden Normen sind innerhalb des Forschungsfeldes der FIR-HSG von höchster Relevanz und im komplexen Umfeld von Informationstechnologien von grossem Interesse. Die Kommentierung berücksichtigt sowohl Lehre wie Praxis und blickt dabei auch rechtsvergleichend auf Vorschriften in den USA oder der Europäischen Union. Der Basler Kommentar wird beim Helbing Lichtenhahn Verlag erscheinen und vereint – neben jenen von Prof. Dr. Thouvenin und Prof. Dr. Gasser – Beiträge von weiteren renommierten Urheberrechtsexperten aus Wissenschaft und Praxis.

#### b) Kurzkomentar Öffentlichkeitsgesetz des Kantons St.Gallens

Karin Suter verfasst in Zusammenarbeit mit der Direktorin Prof. Patricia Egli einen Kurzkomentar über das am 18. November 2014 in Kraft getretene Öffentlichkeitsgesetz des Kantons St. Gallen. Der Kurzkomentar befindet sich momentan noch in Bearbeitung. Da es in St. Gallen keinen Datenschutzbeauftragten gibt, soll der Kommentar erste Anlaufstelle bei Fragen im Öffentlichkeitsrecht des Kantons St. Gallen sein.

#### c) BestWater: Der EuGH auf blinder Fahrt in trüben Gewässern

Prof. Thouvenin hat sich in „BestWater: Der EuGH auf blinder Fahrt in trüben Gewässern“ in sic! 2015, 704-709, mit einer Entscheidung des EuGH auseinandergesetzt (*BestWater International GmbH vs. Michael Mebes und Stefan Potsch*, betreffend ein Vorabentscheidungsersuchen des Bundesgerichtshofs (Deutschland), Beschluss des EuGH vom 21. Oktober 2014, Rs. C-348/13), der sich aufgrund verschiedener Vorlagefragen mit der Auslegung des Begriffs der öffentlichen Wiedergabe im Sinn von Art. 3 Abs. 1 der Richtlinie 2001/29/EG (InfoSoc-Richtlinie) befasst.

Hinzuweisen ist überdies auf einen Beitrag von Prof. Florent Thouvenin „Big Data of Complex Networks and Data Protection Law: An Introduction to an Area of Mutual

Conflicts“, in: Dehmer (et al.) (Eds.) Big Data of Complex Networks, welcher demnächst in CRC Press erscheint.

- d) Repetitorium Immaterialgüterrecht, Thouvenin/Bircher/Fischer, 3. Auflage, erscheint Feb. 2016

Im Februar 2016 erschien die 3. Auflage des Repetitoriums Immaterialgüterrecht mit Prof. Dr. Thouvenin, Dr. Roland Fischer und Marcel Bircher als Herausgeber.

## 2. Publikationen

### 2.1. Ausgewählte Publikationen

Für aktuelle Publikationen der Angehörigen der FIR kann auf die Onlineplattform Alexandria verwiesen werden, welche die Publikationen nach Erscheinungsdatum auflistet.

## 3. Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen (Auswahl)

Angehörige der FIR-HSG haben im Berichtsjahr unter anderem die folgenden Veranstaltungen durchgeführt:

### **Egli, Patricia:**

- Introduction to Constitutional Law and Public International Law, Universität St. Gallen, Juristische Abteilung, Frühjahrssemester 2015.
- Juristisches Schreiben und Recherchieren (BLaw), Universität St. Gallen, Juristische Abteilung, Frühjahrssemester 2015.

### **Hettich, Peter:**

- Wirtschaftsrecht, Universität St. Gallen, Juristische Abteilung, mit Peter Sester, Vito Roberto, Markus Kämpf, Frühjahrssemester 2015.
- Business Law, Universität St. Gallen, Juristische Abteilung, mit Peter Sester, Vito Roberto, Markus Kämpf, Frühjahrssemester 2015.
- 'Compliance in Safety Regulation', Gastvortrag Cecilia Müller-Chen, Universität St. Gallen, Juristische Abteilung, Frühjahrssemester 2015.
- 'Compliance in Antitrust Law', Gastvortrag Cecilia Müller-Chen, , Universität St. Gallen, Juristische Abteilung, Frühjahrssemester 2015.
- Öffentliches Recht – wirtschaftsrechtliche Ausrichtung, Universität St. Gallen, Juristische Abteilung, mit Ehrenzeller Bernhard, Herbstsemester 2015.
- Verwaltungsrecht II: Öffentliches Wirtschaftsrecht, Universität St. Gallen, Juristische Abteilung, Herbstsemester 2015.
- Integrationsveranstaltung II: Recht und Ökonomie, Universität St. Gallen, Juristische Abteilung, mit Urs Bertschinger, Sabine Kilgus, Mark Schelker, Herbstsemester 2015.

- Interdisziplinäres Kartellrecht, Universität St. Gallen, Juristische Abteilung, mit Stefan Bühler, Herbstsemester 2015
- Umweltrecht, Universität St. Gallen, Juristische Abteilung, Herbstsemester 2015

**Thouvenin, Florent:**

- Informations- und Kommunikationsrecht, Universität St. Gallen, Juristische Abteilung, mit Schwaibold Matthias und Geiser Thomas, Frühjahrssemester 2015.
- Internet Law, Universität Zürich, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Frühjahrssemester 2015.
- Immaterialgüterrecht, Universität Zürich, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Herbstsemester 2015.
- Rechtsfragen rund um Google, Universität St. Gallen, Juristische Abteilung, Herbstsemester 2015.
- Informations- und Kommunikationsrecht, Universität Zürich, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Herbstsemester 2015.
- Seminar mit Immaterialgüterrechtsfällen, Universität Zürich, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Herbstsemester 2015
- Immaterialgüterrecht – Leading Cases, Universität Zürich, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Herbstsemester 2015.

**van Aaken, Anne:**

- Workshop and Lecture Series in Law and Economics, Universität St. Gallen, Frühjahrssemester 2015.
- Moot Court International Investment Protection Law: FIAC - part I, Universität St. Gallen, mit Lukas Rusch, Herbstsemester 2015.
- Integrationsseminar III: Law and Economics of Globalization, Universität St. Gallen, mit Robert Waldburger, Frühjahrssemester 2015.

Ausserdem wird Prof. Hürlimann im Frühjahrssemester 2016 die beiden Veranstaltungen Informationsrecht und Immaterialgüterrecht an der Universität St. Gallen durchführen.

## 4. Vorträge und Gutachten

Angehörige der FIR-HSG haben im Berichtsjahr sowohl in Europa als auch in Nordamerika und Asien wie in den Vorjahren zahlreiche informationsrechtliche Vorträge und Keynote Speeches sowie Panel-Beiträge gehalten.

Daneben haben Forschende der FIR-HSG im Jahr 2015 diverse Gutachten in verschiedenen Rechtsgebieten für Politik und Wirtschaft erstellt.

## V. Ausblick

Mit der neuen Direktorin Prof. Patricia Egli wird sich die Forschungsstelle unter anderem intensiv mit informationsrechtlichen Fragen im Grundrechtsbereich auseinandersetzen. Zudem werden mit dem neuen Direktor Prof. Daniel Hürlimann Forschungsschwerpunkte wie das „klassische“ Immaterialgüterrecht (insbesondere im Urheberrecht), oder das Informationszugangsrecht im digitalen Zeitalter (insbesondere Fragen des Open Access, auch von staatlichen Informationen, wie z.B. von Gerichtsurteilen) im Vordergrund stehen. Überdies werden mit Dr. Melinda Lohmann Gebiete erforscht, welche in vielen Bereichen juristisch noch nicht aufgearbeitet sind und ein grosses Technikverständnis voraussetzen.

Mit dieser neuen Zusammensetzung des Direktoriums wird die FIR-HSG die Ausrichtung als internationales Forschungsnetzwerk und -plattform auch im Jahr 2016 beibehalten. Mit der Praxis- und Forschungserfahrung der neuen Direktoren wird die FIR-HSG bereichert und neue Forschungsbereiche im Informationsrecht können betreten und untersucht werden.

St. Gallen, 23. März 2016



Prof. Dr. Patricia Egli  
Direktorin FIR-HSG

Karin Suter  
Geschäftsführerin FIR-HSG

